Förderverein
Lürriper in der Altenarbeit e.V.
Mönchengladbach

www.linda-mg.de - info@linda-mg.de

(VR 5149 Amtsgericht Mönchengladbach)

Mai 2023

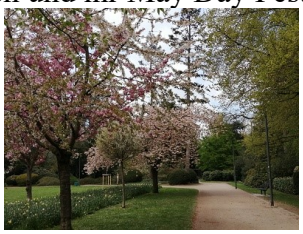
Kontakt:
c/o Rainer Ossig
Bernhard-Poether-Weg 11
46238 Bottrop
rainer@dagmarossig.de
Tel.: 02041 684066
0173 5420853

Hinweise zu meinem Computeraus

Unser Bingo im Mai ist wieder einmal sehr gut gelaufen. 23 Personen waren an diesem Sonntag wieder anwesend und ich bin mir sicher, dass ihnen diese Preise gefallen haben werden. Zumindest gab es keine Beschwerden, lediglich ein Gast wollte ihren 1. Preis gegen einen anderen getauscht haben und auch das hat innerhalb der Gemeinschaft geklappt. Alle Gewinner*innen waren mit ihren Preisen zufrieden, der Tag hatte sich für sie gelohnt. – Falls ihr euch wundern solltet, dass ich diesen Monatsbericht schon beizeiten geschrieben habe, so liegt das daran, dass wir neue Wohnzimmermöbel, Laminat und andere Farbe an den Wänden bekommen. Alles wird derzeit ausgeräumt, so dass mein Computer auch stillgelegt werden muss. Ich denke, im Juni ist dieses Thema erledigt und ich kann wieder arbeiten. **20 Tage Computerpause**.

Ein Zwischenbesuch in MG - May Day Fest und Bunter Garten

Es hat auf der Neusserstraße in der dortigen Moschee endlich wieder einmal ein May Day Fest gegeben. Ich hatte mich im Vorfeld bereits bei meinen alten, lieben türkischen Bekannten für dieses Fest angesagt. Ich habe seit meiner Zeit beim Deutsch Russischen Integrationsverein und später auch mit dem AWO-OV Volksgarten, von Anfang an, mit einem Stand bei diesem Fest als Teilnehmer mitgemacht. Seit daher rühren meine freundschaftlichen Beziehungen zu der Moschee, die bis in die heutige Zeit andauern. Alle aus der damaligen Zeit haben sich gefreut, dass ich sie nicht vergessen und ihr May Day Fest besucht habe.



Wir waren sehr früh von Bottrop abgefahren und deshalb auch sehr zeitig an der Moschee angekommen. Hier wurde noch fleißig gearbeitet, denn noch waren nicht alle Vorbereitungen für diesen Tag erledigt. Zumindest langte es bei uns schon für Pommes und heißen türkischen Tee.

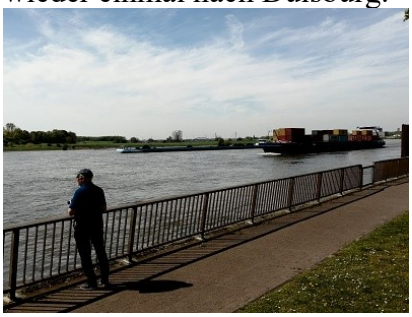
heutige Themen:

1. Computeraus
2. Besuch in MG

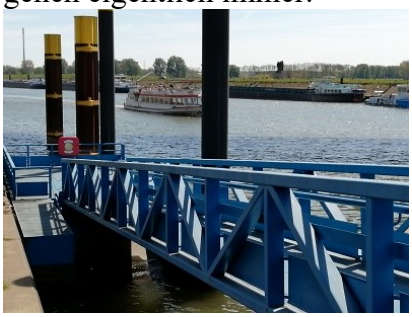
Randbemerkungen

In Duisburg am Rhein

Mitten in der Woche fuhren wir wegen des guten Wetters wieder einmal nach Duisburg.



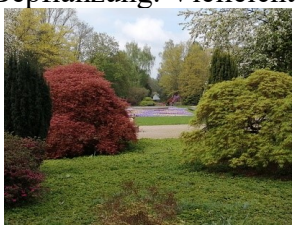
Auf der Mühlenwiese hatte die Gastronomie bereits eröffnet und dass ist für Erika immer ein guter Grund, den Rhein wieder einmal zu besuchen. Ein heißer Kaffee und Cola gehen eigentlich immer.

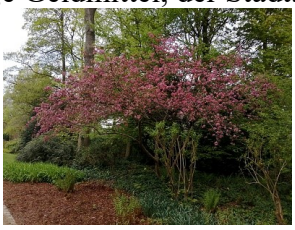


Wenn man sich die Schiffe mit den Gästen für die Hafen-rundfahrten anschaut, dann erkennt man, der Duisburger Hafen ist immer wieder eine Reise wert. Einen Tag später gab es dann auf WDR einen Bericht über diese Fahrten. Hier waren es Schüler mit einer Gastklasse aus Amerika.

Als gegen Mittag die Besucherströme größer wurden, haben wir uns verabschiedet, da wir dem Bunten Garten noch einen Besuch abstatten wollten. Wir waren vor längerer Zeit zum letzten Male hier und hatten im Vorfeld bereits einige Fotos von einem unserer Mitglieder erhalten.

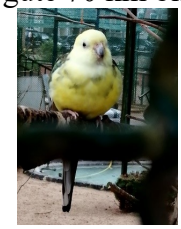
Parken tun wir immer an der Voliere, da es hier meistens einige freie Parkplätze gibt. Hier ist es bereits schon sehr bunt, denn viele Stiefmütterchen sind gepflanzt worden. Blau und Weiß waren hier die vorherrschenden Farben. Das Blau war später auch im Hauptteil des Bunten Gartens zu sehen. Dadurch wirkte es auf mich allerdings ein wenig zu eintönig, mir fehlte die frühere Farbenpracht bei dieser Bepflanzung. Vielleicht liegt es hier auch an nötige Geldmittel, der Stadt.





Aus meiner früheren Zeit in Gladbach vermisse ich auch die vielen großen Rhododendronbüsche in ihren unwahrscheinlich schönen bunten Farben. Warum man diese Farbenpracht, diesen herrlichen Hingucker entfernt hat, dafür fehlt mir das nötige Verständnis, leider. Wir haben uns beim Bingo darüber unterhalten und von daher weiß ich, dass ich nicht der Einzige bin, der dafür kein Verständnis hat. Vielleicht kommt das alles aber noch einmal wieder, zu hoffen wäre es natürlich.

Es war eigentlich Hochbetrieb an diesem Nachmittag. Viele Besucher sonnten sich bereits auf der Wiese, andere hatten ihre Radios dabei, denn es war ja Fußballsamstag und man wollte zumindest die Ergebnisse dieses Tages mitbekommen. Wir haben uns am späteren Nachmittag wieder auf den Heimweg nach Bottrop gemacht. Immerhin haben wir gute 70 km bis nach Hause und wollten zeitig zurück sein.



Die Schüler wohnten eigentlich in der Nähe, sie kamen aus Oberhausen, hatten den Hafen aber noch nie von der Flussseite aus gesehen. Und in Amerika gibt es nichts Vergleichbares, so die einhellige Aussage der Gäste.

Natürlich besuchte ich auch wieder die am Hafeneingang festgemachten Schiffe. Sie sind immer wieder ein Hingucker.

Erika hatte es sich auf einer Bank gemütlich gemacht, so dass ich genug Zeit hatte mir das anzusehen was mich interessiert. So sah ich nun auch erstmalig hier die Büste von Schimanski, an dem Eingang der nach ihm benannten Schimanski Gasse.

Bottrop, den 31.05.2023

Euer Rainer